

3. Übung zur Theorie der Rieszräume

Abgabe Mo. 29.5.2006

Aufgabe 1: Sei $L = M = \mathbb{R}^n$ mit der koordinatenweise definierten \leq -Relation (vgl. Beispiel (1) der Vorlesung). Man zeige:

Jede (n, n) -Matrix A aus Einsen und Nullen mit genau einer Eins in jeder Zeile und genau einer Eins in jeder Spalte (= "Permutationsmatrix") beschreibt einen Rieszisomorphismus des \mathbb{R}^n auf sich.

Aufgabe 2: Man beweise das folgende "Matrix-Theorem": Ist L ein Rieszraum und sind $(f_i)_{i < n}$ bzw. $(g_j)_{j < m}$ mit $m \geq 2$ zwei endliche Folgen in L^+ , sodass

$$\sum_{i < n} f_i = \sum_{j < m} g_j,$$

dann existiert eine Doppelfolge $(z_{ij})_{i < n, j < m}$ in L^+ , sodass für alle $i < n$ und $j < m$ gilt

$$f_i = \sum_{k < m} z_{ik}, \quad g_j = \sum_{k < n} z_{kj}.$$

Aufgabe 3: Man beweise die folgende Verallgemeinerung des Riesz-schen Zerlegungssatzes:

Es sei L ein Rieszraum, $(f_i)_{i < n}$ eine endliche Folge in L^+ und $g \in L$ mit

$$|g| \leq \sum_{i < n} f_i.$$

Dann gibt es eine endliche Folge $(g_i)_{i < n}$ in L , sodass

$$g = \sum_{i < n} g_i \quad \text{und} \quad |g_i| \leq f_i \quad (i < n).$$

Tipp: Man wende Aufgabe 2 an auf die Summe

$$\sum_{i < n} f_i = g^+ + g^- + \left(\sum_{i < n} f_i - |g| \right).$$